

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

**1.1. Produktidentifikator:** NOW PISTOLENSCHAUMREINIGER

**1.2. Relevante Verwendungen des Stoffes oder Gemisches:** Reinger.

**Verwendungen, von denen abgeraten wird:** Zur Zeit liegen uns keine Informationen hierfür vor.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:**

Nordwest Handel AG  
Berliner Straße 26 – 36  
D-58135 Hagen  
Tel.: +49 (0) 2331 / 461 - 0  
Fax.: +49 (0) 2331 / 461 - 9999  
www.nordwest.com  
E-Mail-Adresse der sachkundigen Person:  
info@nordwest.com

**1.4. Notrufnummer:** +49 (0) 2331 / 461 - 0 (Mo. – Fr. in den Bürozeiten von 7 – 16 Uhr)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

**2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemisches**

### Einstufung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP)



Flam. Aerosol 1

**GHS02 – Flamme**

H222: Extrem entzündbares Aerosol.

H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.



Eye Irrit. 2  
STOT SE 3

**GHS07**

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG



R12

**F+ – Hochentzündlich**

Hochentzündlich



**Xi – Reizend**

|     |                                                                 |
|-----|-----------------------------------------------------------------|
| R36 | Reizt die Augen.                                                |
| R66 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| R67 | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.       |

**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:** Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der „Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG“ in der letztgültigen Fassung. Vorsicht! Behälter steht unter Druck. Bei Ansammlung in tiefergelegenen oder geschlossenen Räumen besteht erhöhte Brand- und Explosionsgefahr sowie Erstickungsgefahr. Wirkt narkotisierend. Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen.

**Klassifizierungssystem:** Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

## 2.2 Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP):** Nicht bestimmt.

**Kennzeichnung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG (einschließlich Änderungen):** Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet:



Xi Reizend



F+ Hochentzündlich

## R-Sätze

- 12 Hochentzündlich.
- 36 Reizt die Augen.
- 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

## S-Sätze

- 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- 9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- 16 Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.
- 23 Aerosol nicht einatmen.
- 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- 56 Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:** Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

**Einstufung gemäß Richtlinie 75/324/EWG:** Hochentzündlich

**Zusatzinformation:** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**Sonstige Gefahren:** Beim Transport im KFZ nur im Koffer- oder Laderaum aufrecht stehend transportieren.

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar.

### 3.2. Gemische

**Chemische Charakterisierung:** Gemisch

**Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

#### Aceton

|                                    |                            |
|------------------------------------|----------------------------|
| <b>Registrierungsnummer (EChA)</b> | 01-2119471330-49-xxxx      |
| <b>Index</b>                       | 606-001-00-8               |
| <b>EINECS, ELINCS</b>              | 200-662-2                  |
| <b>CAS</b>                         | 67-64-1                    |
| <b>Bereich</b>                     | 50 – 100 %                 |
| <b>Symbol</b>                      | F / Xi                     |
| <b>R-Sätze</b>                     | 11-36-66-67                |
| <b>Einstufungskategorien</b>       | Reizend, Leichtentzündlich |
| <b>Signalwort</b>                  | Gefahr                     |
| <b>Flam Liq. 2</b>                 | H225                       |
| <b>Eye Irrit. 2</b>                | H319                       |
| <b>STOT SE 3</b>                   | H336                       |

#### Isobutan

|                                    |              |
|------------------------------------|--------------|
| <b>Registrierungsnummer (EChA)</b> | –            |
| <b>Index</b>                       | 601-004-00-0 |
| <b>EINECS, ELINCS</b>              | 200-857-2    |
| <b>CAS</b>                         | 75-28-5      |

|                              |                 |
|------------------------------|-----------------|
| <b>Bereich</b>               | 2,5-10%         |
| <b>Symbol</b>                | F+              |
| <b>R-Sätze</b>               | 12              |
| <b>Einstufungskategorien</b> | Hochentzündlich |
| <b>Signalwort</b>            | Gefahr          |
| Flam. Gas 1                  | H220            |
| Press. Gas                   | H280            |

**Propan**

|                                    |                 |
|------------------------------------|-----------------|
| <b>Registrierungsnummer (EChA)</b> | –               |
| <b>Index</b>                       | 601-003-00-5    |
| <b>EINECS, ELINCS</b>              | 200-827-9       |
| <b>CAS</b>                         | 74-98-6         |
| <b>Bereich</b>                     | ≤ 2,5%          |
| <b>Symbol</b>                      | F+              |
| <b>R-Sätze</b>                     | 12              |
| <b>Einstufungskategorien</b>       | Hochentzündlich |
| <b>Signalwort</b>                  | Gefahr          |
| Flam. Gas 1                        | H220            |
| Press. Gas                         | H280            |

**Kohlendioxid**

|                                    |                                                                                         |
|------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Registrierungsnummer (EChA)</b> | –                                                                                       |
| <b>Index</b>                       | –                                                                                       |
| <b>EINECS, ELINCS</b>              | 204-696-9                                                                               |
| <b>CAS</b>                         | 124-38-9                                                                                |
| <b>Bereich</b>                     | 2,5-10%                                                                                 |
| <b>Symbol</b>                      | –                                                                                       |
| <b>R-Sätze</b>                     | –                                                                                       |
| <b>Einstufungskategorien</b>       | Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt |
| <b>Signalwort</b>                  | Gefahr                                                                                  |
| <b>Signalwort</b>                  | Gefahr                                                                                  |
| Press. Gas                         | H280                                                                                    |

**Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe:**

|                                        |        |
|----------------------------------------|--------|
| <b>aliphatische Kohlenwasserstoffe</b> |        |
| Bereich                                | 5-15 % |

**Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der aufgeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke sofort entfernen.

**Nach Einatmen:** Reichlich Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen. Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Ärztlicher Behandlung zuführen. Im Falle von Atembeschwerden oder -stillstand Gerätebeatmung zur Verfügung stellen.

**Nach Hautkontakt:** Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem lauwarmen Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei Beschwerden Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken:** Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Einer ohnmächtigen Person nichts einflößen. Sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

### 4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen).

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:** CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.

### 5.2. Besondere vom Gemisch ausgehende Gefahren

Kann explosive Gas – Luft – Gemische bilden. Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich. Das Einatmen von Brandgasen kann ernste Gesundheitsschäden verursachen. Beim Erhitzen besteht Berstgefahr der Behälter.

**Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen und wenn möglich, aus dem Gefahrenbereich entfernen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Belüftung am Arbeitsplatz sorgen. Zündquellen fernhalten. Zündquellen entfernen – nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7, Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8, Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Kapitel 8).

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Anforderung an Lagerräume und Behälter:** An einem kühlen Ort lagern. Nur im Originalgebinde aufbewahren. Die Anforderungen der Gefahrstoffverordnung in Verbindung mit der TRGS 510: „Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.“ und der TRG 300: „Besondere Anforderungen an Druckgasbehälter –

Druckgaspackungen“ sind zu beachten. Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.

**Lagerklasse (LGK) gemäß TRGS 510:** (2B) Aerosole

**Zusammenlagerungshinweise:** Nicht zusammenlagern mit

LGK 5.1A: stark oxidierend wirkende Stoffe,

LGK 5.1B: oxidierend wirkende Stoffe,

LGK 5.2: organische Peroxide und selbstzersetzliche Stoffe,

LGK 4.2: selbstentzündliche Stoffe,

LGK 4.3: Stoffe, die in Berührung mit Wasser entzündliche Gase entwickeln

Auch nicht zusammen mit entzündbaren festen oder desensibilisierten Stoffen lagern (LGK 4.1B).

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter nicht gasdicht verschließen. In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Kühl lagern, Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr. Nicht zusammen mit brandfördernden oder selbstentzündlichen Stoffen lagern.

**Klassifizierung nach BImSchV:** –

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Reinigungsspray für PU-Schaum-Pistolen.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung des Exposition /Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

|                 |                     |                                                   |                |
|-----------------|---------------------|---------------------------------------------------|----------------|
| <b>75-28-5</b>  | <b>Isobutan</b>     |                                                   |                |
|                 | AGW                 | 2 400 mg/m <sup>3</sup> , 1 000 ml/m <sup>3</sup> | 4(II); DFG     |
| <b>74-98-6</b>  | <b>Propan</b>       |                                                   |                |
|                 | AGW                 | 1 800 mg/m <sup>3</sup> , 1 000 ml/m <sup>3</sup> | 4(II); DFG     |
| <b>67-64-1</b>  | <b>Aceton</b>       |                                                   |                |
|                 | AGW                 | 1 200 mg/m <sup>3</sup> , 500 ml/m <sup>3</sup>   | 2(I); DFG, EU  |
|                 | Tagesmittelwert     | 1 210 mg/m <sup>3</sup> , 500 ml/m <sup>3</sup>   | ECTLV          |
| <b>124-38-9</b> | <b>Kohlendioxid</b> |                                                   |                |
|                 | AGW                 | 9 100 mg/m <sup>3</sup> , 5 000 ml/m <sup>3</sup> | 2(II); DFG, EU |

#### DNEL

|                |                      |                         |  |
|----------------|----------------------|-------------------------|--|
| <b>67-64-1</b> | <b>Aceton</b>        |                         |  |
| Inhalativ      | ArbN, lang, system:  | 1 210 mg/m <sup>3</sup> |  |
|                | Verbr, lang, system: | 200 mg/m <sup>3</sup>   |  |
|                | ArbN, lang, lokal:   | 2 420 mg/m <sup>3</sup> |  |
| Dermal         | Verbr, lang, system: | 62 mg/kgbw/day          |  |
|                | ArbN, lang, system:  | 186 mg/kgbw/day         |  |
| Oral           | Verbr, lang, system: | 62 mg/kgbw/day          |  |

## PNEC

### 67-64-1 Aceton

|                            |                                 |            |
|----------------------------|---------------------------------|------------|
| Abwasserbehandlungsanlage: | 100                             | mg/l       |
| Frischwassersediment:      | 30,4                            | mg/(kg dw) |
| Boden:                     | 29,5                            | mg/(kg dw) |
| sporadische Freisetzung    | 21                              | mg/l       |
| Frischwasser:              | 10,6                            | mg/l       |
| Meerwassersediment:        | 3,04                            | mg/(kg dw) |
| Meerwasser:                | 1,06                            | mg/l       |
| Oral:                      | Kein Bioakkumulationspotential. |            |

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.



**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Be-

rührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Unterrichten Sie Ihre Angestellten über das Gefahrenpotential des Produktes, geben Sie Unterweisungen über den sicheren Umgang mit ihm und erklären Sie, was ihm Notfall zu tun ist.

**Atemschutz:** Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich. Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Kurzzeitiges Filtergerät: AX. EN 14387 sowie Berufsgenossenschaftliche Regel BGR 190: „Benutzung von Atemschutzgeräten“ beachten.

**Augenschutz:** Dichtschießende Schutzbrille. Dabei EN 166 sowie Berufsgenossenschaftliche Regel BGR 192: „Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz“ beachten.

**Körperschutz:** Arbeitsschutzbekleidung und -schuhe. EN 340, EN ISO 20345 sowie Berufsgenossenschaftliche Regel BGR 189: „Benutzung von Schutzbekleidung“ beachten.



**Schutzhandschuhe.** Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Aufgrund

fehlender Tests kann nur eine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten,

Permeationsraten und der Degradation.

**Handschuhmaterial:** Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Hand-

schuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Empfehlung: Butylkautschuk ( $\geq 0,5\text{mm}$ ) – Durchbruchzeit: > 480 min. EN 374 und BGR 195: „Benutzung von Schutzhandschuhen“ beachten.

**Ungeeignete Materialien:** Nitrilkautschuk (NBR)

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                             |                                                                                                                    |
|-----------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Aggregatzustand             | Aerosol                                                                                                            |
| Farbe                       | farblos                                                                                                            |
| Geruch                      | acetonartig                                                                                                        |
| Geruchsschwelle             | nicht bestimmt                                                                                                     |
| pH-Wert                     | nicht anwendbar                                                                                                    |
| Schmelzpunkt                | nicht bestimmt                                                                                                     |
| Siedepunkt                  | Nicht anwendbar, da Aerosol.                                                                                       |
| Flammpunkt                  | Nicht anwendbar, da Aerosol.                                                                                       |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | nicht bestimmt                                                                                                     |
| Entzündlichkeit             | nicht bestimmt                                                                                                     |
| Zündtemperatur              | > 200 °C                                                                                                           |
| Selbstentzündlichkeit       | nicht selbstentzündlich                                                                                            |
| Explosionsgefahr            | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsfähiger Dampf-/Luft-Gemische möglich. |
| Untere Explosionsgrenze     | nicht bestimmt                                                                                                     |
| Obere Explosionsgrenze      | nicht bestimmt                                                                                                     |
| Dampfdruck (20 °C)          | 6 bar                                                                                                              |
| Dichte (20 °C)              | 0,78 g/cm <sup>3</sup>                                                                                             |

### 9.2. Sonstige Angaben

|                                          |                              |
|------------------------------------------|------------------------------|
| Relative Dichte                          | nicht bestimmt               |
| Dampfdichte                              | nicht bestimmt               |
| Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser | vollständig mischbar         |
| VOC (EU)                                 | 751,3 g/l                    |
| VOC (CH)                                 | 96,2 %                       |
| Sonstige Angaben                         | Keine weiteren Informationen |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.2. Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bildung explosiver Gasgemische mit Luft. Berstgefahr der Dose bei Temperaturen über 50 °C.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Erhitzung, offene Flammen, Zündquellen. Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: Kapitel 7.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Akute Toxizität:**

---

**Einstufungsrelevante LD/LC<sub>50</sub> – Werte:**

---

#### 67-64-1 Aceton

|           |                      |                       |
|-----------|----------------------|-----------------------|
| Oral      | LD <sub>50</sub>     | > 5 800 mg/kg (Ratte) |
| Dermal    | LD <sub>50</sub>     | > 20 000 mg/kg (Hase) |
| Inhalativ | LC <sub>50</sub> /4h | 76 mg/l (Ratte)       |

---

**Primäre Reizwirkung:** Reizt die Augen. Keine Reizwirkung auf der Haut.

**Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

**Zusätzliche toxikologische Hinweise:** Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: Reizend, Dämpfe wirken betäubend.

**CMR-Wirkungen:** Keine CMR-Wirkung bekannt.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

---

## Aquatische Toxizität:

### 67-64-1 Aceton

EC<sub>50</sub>/48h 8 800 mg/l (Daphnia)

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht anwendbar.

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung nach Anhang 4 VwVwS): schwach wassergefährdend. Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.

## ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Entsorgung:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Ausgebrachtes Material aushärten lassen.

**Rücknahme/Verwertung:** Entleerte Dosen ohne zusätzliche Kosten durch:

PDR Recycling GmbH & Co.KG (PDR)

Am-Alten-Sägewerk 3

D-95349 Thurnau

FreeCall:

Tel. 0800-7 83 67 36

Fax 0800-7 83 67 37

## Europäischer Abfallkatalog:

|           |                                                                                                |
|-----------|------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 15 00 00  | VERPACKUNGSABFALL, AUFGSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTER-MATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a.n.g.) |
| 15 01 00  | Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)               |
| 15 01 04  | Verpackungen aus Metall                                                                        |
| 16 00 00  | ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND                                     |
| 16 05 00  | Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien                                              |
| 16 05 04* | gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)                 |

**Ungereinigte Verpackungen:** Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

ADR, IMDG, IATA                      UN1950

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR                                      1950 DRUCKGASPACKUNGEN  
IMDG                                    AEROSOLS  
IATA                                    AEROSOLS, flammable

### 14.3. Transportgefahrenklassen

ADR



Klasse                                    2    5F   Gase  
Gefahrzettel                           2.1  
IMDG, IATA



Klasse                                    2.1  
Gefahrzettel                           2.1

### 14.4. Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA                    enfällt

### 14.5. Umweltgefahren

Marine pollutant:                    nein  
Kemler-Zahl:                           –  
EMS-Nummer:                        F-D, S-U

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR

Begrenzte Menge (LQ)              1L  
Beförderungskategorie              2  
Tunnelbeschränkungscode        D  
UN „Model Regulation“:        UN1950, DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**Kennzeichnung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG (einschließlich Änderungen):** Das Produkt ist nach EG- Richtlinien eingestuft

und gekennzeichnet.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:** Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

**Einstufung gemäß Richtlinie 75/324/EWG:** Hochentzündlich

**Nationale Vorschriften:** Es gilt die „13. Verordnung zum Produktsicherheitsgesetz (Aerosolpackungsverordnung)“ (13. ProdSV)

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:** Beschäftigungsbeschränkungen für Kinder und Jugendliche nach Richtlinie 94/33/EWG, zuletzt geändert durch Richtlinie 2007/30/EG vom 20. Juni 2007, und die entsprechenden nationalen Vorschriften beachten. Beschäftigungsbeschränkungen für schwangere Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillende Arbeitnehmerinnen nach Richtlinie 92/85/EWG und die entsprechenden nationalen Vorschriften beachten. Berufsgenossenschaftliche und arbeitsmedizinische Vorschriften beachten.

**Störfallverordnung:** Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** –

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

**Merkblätter der Berufsgenossenschaften:** M 050: „Umgang mit Gefahrstoffen“ (BG RCI) und M 20: „Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Druckgaspackungen“ (BGHW)

**Berufsgenossenschaftliche Regeln:** BGR 189: „Benutzung von Schutzkleidung“, BGR 190: „Benutzung von Atemschutzgeräten“, BGR 192: „Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz“ und BGR 195: „Benutzung von Schutzhandschuhen“

**Technische Regeln:** TRG 300: „Besondere Anforderungen an Druckgasbehälter – Druckgaspackungen“ und TRGS 510: „Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.“

**Technische Anleitung Luft:**

Klasse     Anteil in %  
NK 96,2

**Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung für Gemische ist nicht vorgesehen.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung für Gemische ist nicht vorgesehen.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

### Nützliche Internetseiten:

**Gisbau der Bau-BG:** <http://www.gisbau.de/index.html>

**Gischem der BG RCI:** <http://www.gischem.de/index.htm>

**AGW-Suche:** [http://limitvalue.ifa.dguv.de/Webform\\_gw.aspx](http://limitvalue.ifa.dguv.de/Webform_gw.aspx)

**Auswahlhilfen für Chemikalienschutzhandschuhe:** <http://www.dguv.de/ifa/de/p/chemikalienschutzhandschuhe/auswahlhilfen/index.jsp>

**Registrierte Substanzen:** <http://echa.europa.eu/web/guest/information-on-chemicals/registered-substances> || search

**Einstufungs- und Kennzeichnungsverzeichnis:** <http://echa.europa.eu/de/web/guest/information-on-chemicals/cl-inventory-database>

**Änderungen gegenüber der letzten Version:** Erstversion

**Schulungshinweis:** Unterrichten Sie Ihre Angestellten über das Gefahrenpotential des Produktes, geben Sie Unterweisungen über den sicheren Umgang mit ihm und erklären Sie, was ihm Notfall zu tun ist.

**Gemäß VO 1972/2008/EG, Artikel 9 verwendete Methoden zur Bewertung der Informationen zwecks Einstufung:** Die Einstufung erfolgte gemäß der Umwandlungstabelle (Anhang VII) VO 1972/2008/EG

### Relevante Sätze

H220 Extrem entzündbares Gas.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

R11 Leichtentzündlich.

### Legende

|                    |                                                                                                                                                                                              |
|--------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ArbN, lang, system | Arbeitnehmer, Langzeitexposition, systemische Wirkungen                                                                                                                                      |
| ArbN, lang, lokal  | Arbeitnehmer, Langzeitexposition, lokale Wirkungen                                                                                                                                           |
| ADR                | Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße) |
| AGW, Spb.-Üf       | Arbeitsplatzgrenzwert Spitzenbegrenzung-Überschreitungsfaktor (1-8) und Kategorie(I und II) für Kurzzeitwerte. Grundlage: TRGS 900 (Deutschland)                                             |
| CAS                | Chemical Abstract Service                                                                                                                                                                    |
| CLP                | Classification, Labeling and Packaging – EG-Verordnung 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen in ihrer letztgültigen Fassung                  |
| CMR                | carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch (krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend)                                                                                       |
| DFG                | Deutsche Forschungsgemeinschaft                                                                                                                                                              |
| DNEL               | Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung)                                                                                                                  |
| EC <sub>50</sub>   | Effektkonzentration einer Chemikalie                                                                                                                                                         |
| ECHA               | European Chemicals Agency (Europäische Chemikalienagentur mit Sitz in Helsinki, Finnland)                                                                                                    |
| ECTLV              | Tagesmittelwert eines Arbeitsplatz-Richtgrenzwertes nach Richtlinie 2000/39/EG der Kommission vom 08. Juni 2000                                                                              |
| EINECS             | European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances                                                                                                                                |
| ELINCS             | European List of Notified Chemical Substances                                                                                                                                                |
| IATA               | International Air Transport Association (Internationale Flugtransport-Vereinigung)                                                                                                           |
| IBC                | Intermediate Bulk Container                                                                                                                                                                  |
| IBC (Code)         | International Bulk Chemical (Code)                                                                                                                                                           |
| IMDG-Code          | International Maritime Code for Dangerous Goods (Gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr)                                                                                                     |

|                     |                                                                                                                                                                           |
|---------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| kurz, system        | Arbeitnehmer (Industrie), kurzfristig, Systemische Wirkungen                                                                                                              |
| kurz, lokal         | Arbeitnehmer (Industrie), kurzfristig, lokale Wirkungen                                                                                                                   |
| LD <sub>50</sub>    | Letale Dosis einer Chemikalie                                                                                                                                             |
| LQ                  | Limited Quantity (Begrenzte Menge)                                                                                                                                        |
| MARPOL              | Internationale Übereinkommen zur Verhütung von Meeresverschmutzungen durch Schiffe                                                                                        |
| PBT                 | Persistent, Bioaccumulative, Toxic (persistente, bioakkumulierbare und toxische Stoffe)                                                                                   |
| PNEC                | Predicted No-Effect Concentration (Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)                                                                                               |
| REACH               | Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (EG-Verordnung 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe) |
| RID                 | Règlement concernat le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses (Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)   |
| Störfallverordnung  | 12. BImSchV in der letztgültigen Fassung                                                                                                                                  |
| Verbr, lang, system | Verbraucher, Langzeitexposition, systemische Wirkungen                                                                                                                    |
| VOC                 | Volatile organic compounds (flüchtige organische Verbindungen)                                                                                                            |
| vPvB                | very persistent, very bioaccumulative (sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Stoffe)                                                                                |
| VwVwS               | Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz über die Einstufung wassergefährdender Stoffe in Wassergefährdungsklassen in der letztgültigen Fassung         |

#### Verwendete Abkürzungen in den Kapiteln 2 und 3

|               |                                                                                                          |
|---------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Eye Irrit.    | Eye irritation (Augenreizung)                                                                            |
| Flam. Aerosol | Flammable aerosol (Entzündbares Aerosol)                                                                 |
| Flam. Gas     | Flammable gas (Entzündbare Gase)                                                                         |
| Flam. Liq.    | Flammable liquid (Entzündbare Flüssigkeit)                                                               |
| Press. Gas    | Gases under pressure (Gase unter Druck)                                                                  |
| STOT SE       | Specific target organ toxicity – single exposure (Spezifische Zielorgantoxizität – einmalige Exposition) |